

50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. – 29. Mai 2022:

News und Stimmen nach 19h

Das Audi Sport Team Phoenix verteidigt die Führung am Sonntagvormittag. Der #15 Audi R8 LMS GT3 Evo2 hat knapp über zwei Minuten Vorsprung auf die Getspeed Speerspitze mit dem #4 AMG Mercedes GT3. Dahinter folgt ein weiteres Audi / Mercedes Duo bestehend aus dem #22 Audi Sport Team Car Collection R8 sowie dem zweiten Getspeed Mercedes mit der #3. Weiterhin Fünfter ist der letzte verbleibende BMW M4 GT3 von Schubert Motorsport. Neun Fahrzeuge sind noch in einer Runde, noch ist alles offen. Auf Rang 10 liegt der bestplatzierte Porsche, zur 19-Stunden Marke die #18 von KCMG.

In der Gruppe der Serienwagen haben nun vollends die heckgetriebenen BMW 330i mit 2-Liter Turbomotoren aus der VT2 das Zepter übernommen. #330 vor #336 und #226 lautet die Reihenfolge. Auf den Gruppenrängen 4 – 6 folgen die Porsche Cayman mit Saugmotoren aus den Klassen V5 und V6, wobei hier die #444 aus der V5 von Adrenalin Motorsport die Nase vorne hat. Die V4 führt die #323 Rockstar Games BMW 325i e90 an. Schnellster frontgetriebener Serienwagen ist der VT2 Hyundai I30N mit der 332.

Nahe beieinander liegen die jeweils führenden der BMW Markenpokal-Klassen. Auf dem 52. Gesamtrang ist der schnellste M2 Racing mit der #880 unterwegs, zwei Plätze dahinter der beste M240i Racing mit der #240.

#4 Engel / Gounon / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)

Maro Engel: "Wir wollen Vollgas geben, um den Abstand nach vorne zu schließen. Die Startnummer 3 liegt nah am Führenden dran - zwischen den beiden wird es sicherlich nochmal heiß hergehen. Zudem könnte es vielleicht noch regnen. Regen würde uns entgegenkommen."

#12 Marciello / Ellis / Stolz (Mercedes-AMG GT3)

Luca Stolz: "Jetzt sind wir wieder im Kampf dabei. Es hat natürlich lange gedauert, um den Schaden zu reparieren, den ich am Anfang verursacht habe. Das ist ein bisschen schade. Aber der Speed ist da und es macht richtig Spaß, die Strecke ist komplett trocken und hat richtig Grip. Deswegen sehen wir jetzt auch ziemlich schnelle Runden."

#18 Olsen / Bamber / Tandy (Porsche 911 GT3R (991 II))

Dennis Olsen: "Wir haben schon früh so viel Zeit verloren. Das ist echt schade, weil das Auto die ganze Nacht wirklich gut war. Das ist enttäuschend, aber wir geben alles, was wir haben. Es hat schon leicht angefangen zu nieseln am Bergwerk und Aremberg. Dazu sieht es an einigen Stellen wirklich dunkel aus und ich denke, dass es in der nächsten halben Stunde heftiger regnen wird."

#25 Thyssen / Rader / Menzel / Kern (Porsche 911 GT3R (991 II)) #

Lars Kern: "Wir fühlen uns wohl, der kurze Regenschauer hat uns zum Glück nicht kalt erwischt. Wir waren gut vorbereitet und hatten relativ gute Wetterinfos. Die Reifenwahl hat gepasst. Wir sind sehr zufrieden, wie es im Moment funktioniert. Jetzt hoffen wir, dass wir weiter fehlerfrei durchkommt."

#33 Evans / Müller / Pilet / Seefried (Porsche 911 GT3R (991 II))

Patrick Pilet kommt auf Platz zehn liegend an die Box zum Reifen-, Bremsen- und Fahrerwechsel. Jaxon Evans übernimmt das Steuer. Pilet: "Mir ist etwas ins Auge gekommen und ich bin nur noch mit einem Auge gefahren. Aber es ist gut gelaufen. Es wurde keuz schwierig als es angefangen hat zu regnen - das sind Bedingungen, die ich nicht so mag."

#55 Assenheimer / Trefz / Baumann / Apothéloz (Mercedes-AMG GT3)

Dominik Baumann: "Man merkt, dass der Verkehr weniger wird. Und auch die Unfälle werden weniger. Es ist Schade, dass wir vorhin das Dämpferproblem hatten."

#98 Catsburg / Edwards / van der Linde / Wittmann (BMW M4 GT3)

Teamchef Hans-Peter Naundorf: "Es ist nicht das Ergebnis, das wir uns vorgestellt hatten. Es hat sich gestern Abend noch ziemlich bitter angefühlt, auf der anderen Seite muss man sagen, das Team hat das Beste gegeben. Wir haben gezeigt, dass wir es immer noch können und es das neue Auto auch kann von seiner Performance. Das Rennen war gestern von vielen Beteiligten sehr wild, darunter hatten wir mit einem Auto auch drunter zu leiden und einen Ausfall. Der zweite Ausfall, wieder in Führung liegend, von der #98 Catsburg / Edwards / van der Linde / Wittmann (BMW M4 GT3) schmerzt natürlich umso mehr. Nach sechs Stunden durch einen technischen Defekt, das ist schon hart. Aber uns war klar, dass das Auto im ersten Jahr ist und dass nicht alles zu 100 Prozent zuverlässig ist."

So gesehen nehmen wir das dann auf und wissen, wir haben eine gute Leistung gezeigt und die Fahrer haben eine gute Leistung gezeigt. Das Auto hat Potenzial und wir schauen schon dem nächsten Rennwochenende entgegen."

#102 Müller / von Bohlen / Tuck / Schmidt-Staade (BMW M4 GT3)

Jörg Müller: "Ich bin in der Nacht gefahren und es gab nur Doppelgelb und Code 60. Jetzt ging es wieder einigermaßen. Wir hatten heute früh leider einen kleinen Unfall und mussten die Lenkung und die Radaufhängung wechseln. Ohne den Zwischenfall, wären wir sicherlich in den Top 10."

#123 Bünnagel / Kaya / Piana / Stursberg (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Ben Bünnagel: "Mein Stint lief ganz gut, aber es gibt derzeit viele Code 60- und Gelbphasen. Aber man merkt, dass das Feld schon deutlich leerer geworden ist. Nach vorne geht leider nicht mehr viel, deswegen wollen wir jetzt einfach heil durchkommen."

#310 Preisig / Xavier / Asari / Engelmann (Volkswagen Golf GTI TCR)

Emir Asari: "Bei uns ist der Feuerlöscher losgegangen und wir haben etwa 25 Minuten verloren. Wir hatten drei Runden Rückstand liegen jetzt aber knapp hinter Platz eins in der Klasse. Ich werde mein Bestes geben."